

## Briefe und rechtliche Schritte



Im Juni hatten wir im Namen der drei Verbände ASP, FSP und SBAP einen Brief an Bundesrat Alain Berset geschickt mit dem Angebot, uns an einer konstruktiven Lösung für die Grundversicherung zu beteiligen. Am 30. August folgte seine Antwort. Darin beruft er sich auf die Studie „Versorgungssituation psychisch erkrankter Personen in der Schweiz“ des Büro BASS, welche verschiedene Mängel im Kinder- und Jugendbereich, aber auch in ambulanten, intermediären und stationären Bereichen aufweise. Basierend auf dieser Grundlage würden verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation erarbeitet – unter Einbezug betroffener Kreise. Dazu würden die Verbände im Lauf des Herbstes wieder kontaktiert. Man darf gespannt sein auf den weiteren Verlauf.

Auf vielseitigen Wunsch haben inzwischen die drei Verbände mit ihren Mitgliedern eine Briefaktion in allen Landesteilen lanciert, mit der mit geballter Kraft bei Bundesrat Alain Berset für das Anordnungsmodell geworben werden soll. Mit dieser Aktion erhalten Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten die Gelegenheit, sich Gehör zu verschaffen und persönlich aktiv zu werden.

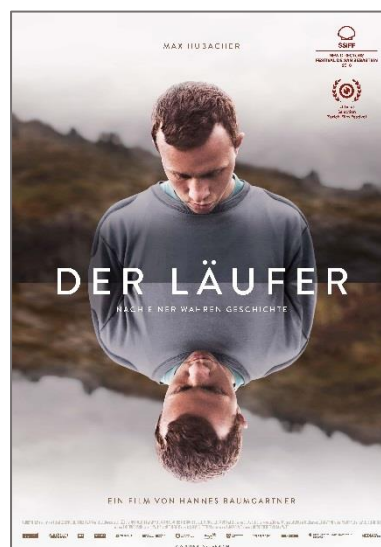
Die ASP selbst blieb ebenfalls nicht untätig. Wir haben inzwischen mit unserem Anwalt Gespräche geführt und Überlegungen angestellt, welche rechtlichen Schritte wir unternehmen könnten, um unserem Anliegen endlich zum Durchbruch zu verhelfen. Es ist uns bewusst, dass sich ein rechtliches Verfahren in die Länge ziehen kann. Wir sind aber der dezidierten Meinung, dass inzwischen eine Schmerzgrenze erreicht ist und wir uns nicht länger verträsten lassen wollen. Wie es weitergehen wird, erfahren Sie spätestens im nächsten Newsletter.

Last but not least freue ich mich besonders, Sie auf die Spezialvorführung des Films **DER LÄUFER** aufmerksam zu machen, die viel beachtete Filmproduktion, die auch am Zurich Film Festival für Aufsehen sorgte. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen als unsere Mitglieder den Film in Form einer Matinée zu vergünstigtem Eintritt anbieten können. Die anschliessende Diskussion mit dem Regisseur Hannes Baumgartner, dem Produzenten Ivan Madeo und dem Forensiker Prof. Dr. Jérôme Endrass, moderiert von ASP-Vizepräsidentin Veronica Defièbre, bildet den krönenden Abschluss dieses aussergewöhnlichen Events. Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden [Flyer](#).

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich gute Lektüre dieses Newsletters und freue mich, Sie am 4. November zahlreich an unserer Film-Matinée begrüssen zu dürfen.

Herzlich

Ihre Gabi Rüttimann



## Suisse Romande: Neues Vorstandsmitglied

Die ASP freut sich sehr, Sandra Feroletto als neues Vorstandsmitglied präsentieren zu können. Mit ihrer Wahl wären wieder alle Landesregionen im Vorstand vertreten und der Brückenschlag in die Suisse Romande garantiert. Mit ihrem Leistungsausweis als Psychotherapeutin, Sonderpädagogin und Mediatorin verfügt sie über wertvolles Hintergrundwissen, das die Arbeit im Vorstand bereichern wird.

Wir begrüßen Sandra Feroletto ganz herzlich in unserem Vorstand und freuen uns sehr auf die künftige Zusammenarbeit. [Mehr lesen...](#)



## Intensive Vorstands-Retraite



Die diesjährige Vorstandsretraite fand erneut am Vierwaldstättersee statt. Neben strategischen Fragen kommen hier auch operative Anliegen auf den Tisch, die vertieft diskutiert werden müssen. Z.B. verlangt das PsyG von den Weiterbildungsinstitutionen, ihren Studierenden «genügend» klinische Praxis anzubieten. Als verantwortliche Organisation muss sich die ASP mit dieser Frage auseinandersetzen, wird sich darüber aber auch mit den Partnerinstitutionen und der Charta-Konferenz beraten. [Mehr lesen...](#)

## NEU: Geschützte HIN-Adresse für ASP-Mitglieder

Im Zeichen immer strengerer Vorschriften zum Datenschutz hat die ASP mit HIN ein Abkommen getroffen, wonach die geschützte HIN Adresse für ASP-Mitglieder zu einem vergünstigten Tarif bezogen werden kann. Die HIN Plattform ermöglicht Ihnen die sichere Kommunikation über das Internet mit allen Leistungserbringern, Klient/innen und Patient/innen, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen. Sichern Sie sich dazu Ihre elektronische Identität. [Mehr lesen...](#)



## Rückblick auf den Psy-Kongress



Der dreitägige Psy-Kongress fand im Kursaal Bern mit rund 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Das Publikum stand einmal mehr vor einer grossen und eindrücklichen Wahl von Vorträgen, Symposien und Workshops, von denen viele sehr gut besucht waren. Vorstandsmitglied Peter Schulthess hatte mit seiner Mitarbeit in der Wissenschaftskommission, welche die Auswahl der Referent/innen getroffen hat, dazu beigetragen, dass auch die Psychotherapie ihren Platz im Programm erhalten konnte. [Mehr lesen...](#)

## Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen



In ihrem Weiter- und Fortbildungszyklus 2018/2019 zur Schulen übergreifenden Psychotherapietheorie bietet die ASP Weiter- und Fortbildungskurse in transdisziplinärem Grundlagenwissen für die Psychotherapiepraxis. Diese bilden einen integrierenden Bestandteil des Konzepts ASP Integral zu den Vertiefungsrichtungen der Partnerinstitutionen. Aber auch praktizierende Psychotherapeut/innen sind herzlich willkommen, die angebotenen Kurse als Fortbildung zu besuchen. [Mehr lesen...](#)

### Impressum:

Texte: Marianne Roth

Gestaltung: Marianne Roth,

Produktion: Ursula Enggist

Übersetzung: Claudia Menolfi, Alessandro Arrigoni

© Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten/

ASP Sekretariat, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel 043 268 93 00, [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)



QR-Code mit Smartphone scannen und mehr über die ASP erfahren.

### ASP-Datenschutzerklärung

Indem Sie diesen Newsletter lesen und unsere Website besuchen, bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzerklärung gelesen und verstanden haben und damit dessen Inhalt akzeptieren.